

## paperpress



seit 1976

Nr. 602-12 11. Juni 2022 47. Jahrgang

## Ein Klassiker kommt auf die Bühne



Der Pavillon (The Gazebo) ist eine schwarze Kriminalkomödie, die nach ihrer Premiere 1958 am Broadway mehrfach verfilmt wurde. Auch für das deutsche Fernsehen 1964 mit **Horst Tappert**.

Am bekanntesten in Deutschland ist aber die französische (sehr freie) Adaption mit **Louis de Funès**: 'Hasch mich, ich bin der Mörder', die sehr viel alberner ist, als das Bühnenstück, was teilweise auch der (wunderbar passenden) deutschen Synchronisation zu verdanken ist.

## **Zum Inhalt:**

Der Krimiautor Eliot Nash wird mit einem Detail aus der Vergangenheit seiner Frau erpresst, die eine erfolgreiche Schauspielerin ist. Die Sache wächst dem etwas schusseligen Eliot über den Kopf, und er beschließt, den Erpresser zu erschießen und die Leiche im Fundament des neuen Gartenpavillons verschwinden zu lassen.

In die Quere kommen dabei seine liebevolle Gattin, die überemotionale Haushälterin, der stets durstige Bauleiter, eine stets widerlich gutgelaunte Immobilienmaklerin, ein Gangsterpärchen namens King und Louie und eigentlich immer wieder er selbst.



Sollte Ihnen die Ankündigung bekannt vorkommen, liegt es daran, dass Sie diese schon Anfang April bei uns gesehen habe. Die für Mai geplanten Vorstellungen mussten Corona bedingt ausfallen und werden jetzt im Juni nachgeholt.

## Achtung: Kartenverlosung

Für die Vorstellung am Sonntag, dem 26. Juni 2022, um 18:00 Uhr, verlosen wir zwei Tickets. Schicken Sie bitte eine Mail an paperpress@berlin.de, wenn Sie Interesse haben. Zu beantwortende Quizfrage: Welche Abstammung hatte Louis de Funés: französisch, spanisch oder belgisch. Viel Glück.

Ed Koch